



Blick auf die Neuburg

Der Besuch der Burg ist aber nicht nur auf die Künstler beschränkt, sondern alle Kunstfreunde, die ihre Sommererholung gern einmal in lebensfrohem Künstlerkreise verbringen möchten, sind auf der Burg willkommen.

Die Preise für Aufenthalt und Verpflegung sind so gestellt, daß selbst das bescheidenste Portemonnaie einen kürzeren oder längeren Aufenthalt finanzieren kann. Aber auch die verwöhntesten Ansprüche können zu sehr angemessenem Preise befriedigt werden.

\*

Der angenehme, zwanglose Aufenthalt, die walddreiche Umgebung, die ohne Anstrengung die reizvollsten Spaziergänge bietet, sowie die Möglichkeit bequemer, angenehmer Ausflüge in das österreichische Grenzgebiet machen die Neuburg zu einer Erholungsstätte,

wie man sie sich nur wünschen kann. Das Erholungsheim ist Sommer und Winter geöffnet, und da der Wald in der Umgebung zum größten Teil Mischwald ist, ist der Herbst besonders farbenprächtig. Den Winter in den Bayrischen Bergen braucht man niemandem besonders zu empfehlen — hier wäre nur zu sagen, daß die starken Burgmauern während des Winters Behaglichkeit und Wärme ganz besonders fördern. Und damit diese

Stätte der Künstlerschaft und ihren Freunden nicht verloren geht, zeigen wir hier eine Reihe Bilder aus der Umgebung und den Einrichtungen der Burg und sind auch hier wieder einmal der Überzeugung, daß ein Bild mehr sagt als tausend Worte.

Alle näheren Auskünfte erteilt der Verwalter der Burg, Professor Blum, Neuburg am Inn, bei Passau, Post Dommelstahl. Robert.



Die Neuburg vom

Inn aus gesehen